



Stage Line®

PA-STEREO-VERSTÄRKER

PA STEREO AMPLIFIER
AMPLIFICATEUR STEREO PA
AMPLIFICATORE STEREO PA



STA-322 Best.-Nr. 24.0990

CE

BEDIENUNGSANLEITUNG • INSTRUCTION MANUAL
MODE D'EMPLOI • ISTRUZIONI PER L'USO • GEBRUIKSAANWIJZING • MANUAL DE INSTRUCCIONES
BRUGSANVISNING • BRUKSANVISNING • KÄYTTÖOHJE

D Bevor Sie einschalten ...

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit Ihrem neuen Gerät von „img Stage Line“. Dabei soll Ihnen diese Bedienungsanleitung helfen, alle Funktionsmöglichkeiten kennen zu lernen. Die Beachtung der Anleitung vermeidet außerdem Fehlbedienungen und schützt Sie und Ihr Gerät vor eventuellen Schäden durch unsachgemäßen Gebrauch.

Den deutschen Text finden Sie auf den Seiten 4 – 7.

F Avant toute mise en service ...

Nous vous remercions d'avoir choisi un appareil "img Stage Line" et vous souhaitez beaucoup de plaisir à l'utiliser. Cette notice a pour objectif de vous aider à mieux connaître les multiples facettes de l'appareil. En outre, en respectant les conseils donnés, vous évitez toute mauvaise manipulation de sorte que vous-même et votre appareil soient protégés de tout dommage.

La version française se trouve pages 8 – 11.

NL Voordat u inschakelt ...

Wij wensen u veel plezier met uw nieuw toestel van "img Stage Line". Met behulp van bijgaande gebruiksaanwijzing kunt u alle functiemogelijkheden leren kennen. Door deze instructies op te volgen zal een slechte werking vermeden worden, en zal een eventueel letsel aan uzelf en schade aan uw toestel tengevolge van onzorgvuldig gebruik worden voorkomen.

U vindt de nederlandstalige tekst op de pagina's 12 – 15.

DK Inden De tænder for apparatet ...

Vi ønsker Dem god fornøjelse med Deres nye "img Stage Line" apparat. Denne brugsanvisning giver mulighed for at lære alle apparatets funktioner at kende. Følg vejledningen for at undgå forkert betjening og for at beskytte Dem og Deres apparat mod skade på grund af forkert brug.

Den danske tekst finder De på side 16 – 19.

FIN Ennen virran kytkemistä ...

Toivomme, että uusi "img Stage Line"-laitteesi tuo sinulle paljon iloa ja hyötyä. Tämä käyttöohje esittää sinulle kaikki uuden laitteesi toiminnot. Seuraamalla sitä vältät virhetöminnot ja niistä johtuvat mahdolliset vahingot sinulle tai laitteellesi.

Löydät suomenkieliset käyttöohjeet sivulta 20 – 21.

GB Before you switch on ...

We wish you much pleasure with your new "img Stage Line" unit. With these operating instructions you will be able to get to know all functions of the unit. By following these instructions false operations will be avoided, and possible damage to yourself and your unit due to improper use will be prevented.

You will find the English text on the pages 4 – 7.

I Prima di accendere ...

Vi auguriamo buon divertimento con il Vostro nuovo apparecchio "img Stage Line". Le istruzioni per l'uso Vi possono aiutare a conoscere tutte le possibili funzioni. E rispettando quanto spiegato nelle istruzioni, evitate di commettere degli errori, e così proteggete Voi stessi, ma anche l'apparecchio, da eventuali rischi per uso improprio.

Il testo italiano lo potete trovare alle pagine 8 – 11.

E Antes de cualquier instalación

Tenemos de agradecerle el haber adquirido un aparato "img Stage Line" y le deseamos un agradable uso. Este manual quiere ayudarle a conocer las multiples facetas de este aparato. La observación de las instrucciones evita operaciones erróneas y protege Vd. y vuestro aparato contra todo daño posible por cualquier uso inadecuado.

La versión española se encuentra en las páginas 12 – 15.

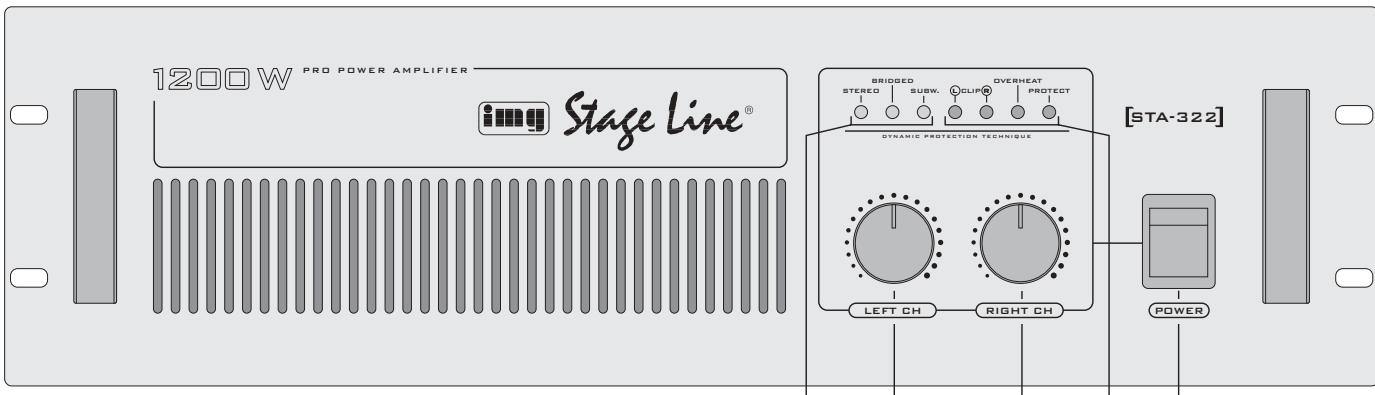
S Förskrift

Vi önskar dig mycket nöje med din nya "img Stage Line" enheten. Om du först läser instruktionerna kommer du att få glädje av enheten under lång tid. Kunskap om alla funktioner kan bespara dig mycket besvärs med enheten i framtiden.

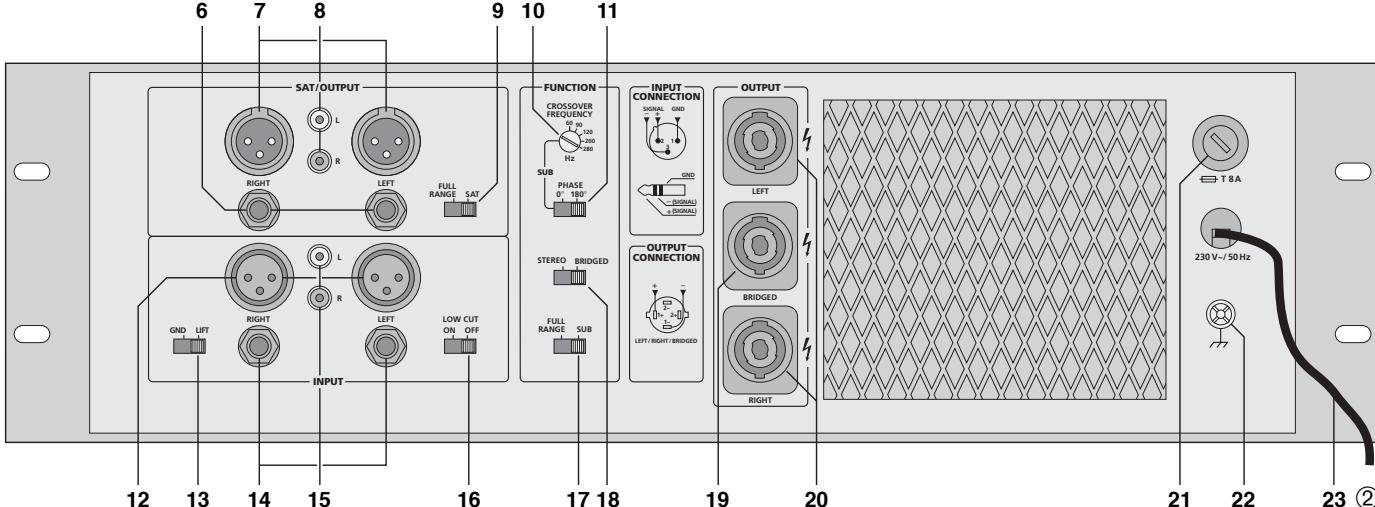
Du finner den svenska texten på sidan 16 – 19.



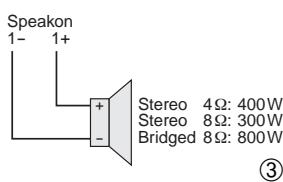
www.imgstageline.com



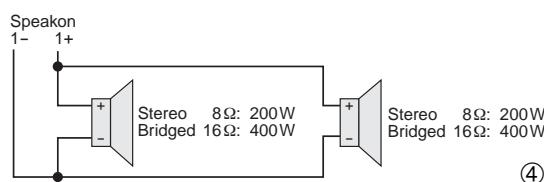
①



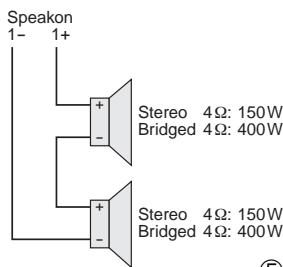
②



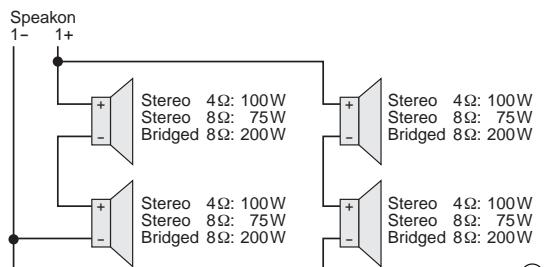
③



④

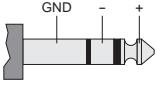
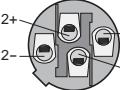


⑤



⑥

Kontaktbelegung der benötigten Anschlussstecker / Configuration of the necessary plugs

XLR	6,3-mm-Klinke/plug	Speakon
 Stecker/plug  Anschlussseite Connection side Kupplung/in-line jack		 Lötseite Soldered side

1 Masse / Ground
2 Signal + / Life +
3 Signal - / Life -

GND
+
- Masse / Ground
Signal + / Life +
Signal - / Life -

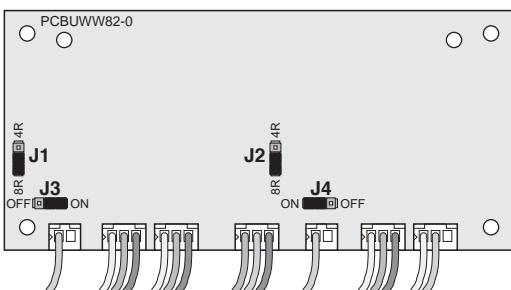
1+ Lautsprecher + / Speaker +
1- Lautsprecher - / Speaker -
2+ bleibt frei / nc
2- bleibt frei / nc

⑦

Konfiguration des Limiters / Configuration of the limiter

Werkseinstellung Factory setting				Änderungsmöglichkeiten Possibilities of modification			
Lautsprecherimpedanz Speaker impedance 8Ω		Limiter ein/on		Lautsprecherimpedanz Speaker impedance 4Ω		Limiter aus/off	
J1 8Ω OFF [] ON	J2 8Ω ON [] OFF	J3 ON []	J4 ON []	J1 4Ω OFF [] ON	J2 4Ω ON [] OFF	J3 OFF []	J4 OFF []

⑧



• Soll das Gerät endgültig aus dem Betrieb genommen werden, übergeben Sie es zur umweltgerechten Entsorgung einem örtlichen Recyclingbetrieb.

3 Einsatzmöglichkeiten

Dieser Stereo-Verstärker mit einer Spitzenleistung von 1200 W ist speziell für den Einsatz auf der Bühne und in der Disco konzipiert. Umfangreiche Schutzschaltungen schützen den Verstärker und die angeschlossenen Lautsprecher.

4 Aufstellmöglichkeiten

Der Verstärker ist für den Einschub in ein Rack (482 mm/19") vorgesehen, kann aber auch als Tischgerät verwendet werden. In jedem Fall muss Luft ungehindert durch alle Lüftungsschlitzte strömen können, damit eine ausreichende Kühlung gewährleistet ist.

4.1 Rackeinbau

Für die Rackmontage werden 3 HE (Höheneinheiten) = 133 mm benötigt. Dabei sollte jedoch ober- und unterhalb des Verstärkers zusätzlich Platz frei bleiben, damit eine ausreichende Belüftung sicher gestellt ist.

Damit das Rack nicht kopflastig wird, muss der Verstärker im unteren Bereich des Racks eingeschoben werden. Für eine sichere Befestigung reicht die Frontplatte allein nicht aus. Zusätzlich müssen Seitenschienen oder eine Bodenplatte das Gerät halten.

5 Verstärker anschließen

Alle Anschlüsse dürfen nur bei ausgeschaltetem Gerät hergestellt bzw. verändert werden!

5.1 Eingang

An eines der Buchsenpaare im Anschlussfeld INPUT [XLR (12), 6,3-mm-Klinke (14) oder Cinch (15)] den Ausgang eines Vorverstärkers oder eines Mischpults anschließen. Beim Brückenbetrieb nur den jeweils linken Kanal (LEFT) anschließen. Die symmetrischen Eingänge XLR oder Klinke sollten bevorzugt verwendet werden, weil eine symmetrische Signalübertragung die beste Störunterdrückung, besonders bei langen Verbindungsabläufen, bietet. Das Eingangssignal sollte Line-Pegel aufweisen.

5.2 Line-Ausgänge

Wird ein weiterer Verstärker für Satellitenlautsprecher oder für zusätzliche Vollbereichslautsprecher benötigt, den Eingang des Verstärkers mit einem der Buchsenpaare im Anschlussfeld SAT/OUTPUT [6,3-mm-Klinke (6), XLR (7) oder Cinch (8)] anschließen. Den Schiebeschalter FULL RANGE / SAT (9) in die folgende Position schalten:

FULL RANGE: wenn der weitere Verstärker Vollbereichslautsprecher betreiben soll

SAT: wenn der weitere Verstärker Satellitenlautsprecher betreiben soll

5.3 Lautsprecher

Der Verstärker kann im Stereobetrieb zwei Lautsprecher bzw. zwei Lautsprechergruppen betreiben. Zur Bereitstellung der doppelten Ausgangsleistung lässt er sich auf Brückenbetrieb umschalten. Der Verstärker arbeitet dann als 1-Kanal-Verstärker, gibt jedoch 800 W Sinus an einen 8-Ω-Lautsprecher bzw. an eine 8-Ω-Lautsprechergruppe ab.

Der Lautsprecheranschluss erfolgt über Speakon-Buchsen. Zum Anschluss den Speakon-Stecker in die entsprechende Buchse (siehe Kap. 5.3.1 oder 5.3.2) stecken und nach rechts drehen, bis er einrastet. Zum Herausziehen den Sicherungsriegel am Stecker nach hinten schieben und den Stecker nach links drehen.

5.3.1 Stereobetrieb

Die größte Ausgangsleistung im Stereobetrieb wird beim Anschluss von 4-Ω-Lautsprechern erreicht. Es können jedoch auch 8-Ω-Lautsprecher angeschlossen werden, wobei sich die Ausgangsleistung aber etwas verringert. Die Lautsprecher müssen mit mindestens folgender Sinusleistung belastbar sein:

4-Ω-Lautsprecher: 400 W

8-Ω-Lautsprecher: 300 W

Für den Stereobetrieb die beiden Buchsen RIGHT und LEFT (20) im Anschlussfeld OUTPUT verwenden und den Funktionsschalter (18) auf der Geräterückseite in die Position STEREO schieben.

Die Anschlussmöglichkeiten für mehrere Lautsprecher an einen Kanal sind in den Abb. 4–6 dargestellt. Beim Zusammenschalten von mehreren Lautsprechern ist besonders auf die richtige Verbindung der Plus- und Minusanschlüsse zu achten und darauf, dass die Gesamtimpedanz mindestens 4 Ω beträgt.

5.3.2 Brückenbetrieb

Beim Brückenbetrieb muss die Impedanz des Lautsprechers bzw. die Gesamtimpedanz einer Lautsprechergruppe mindestens 8 Ω und die Belastbarkeit mindestens 800 W Sinus betragen. Für den Anschluss die Buchse BRIDGED (19) im Anschlussfeld OUTPUT verwenden und den Funktionsschalter (18) auf der Geräterückseite in die Position BRIDGED schieben.

Die Anschlussmöglichkeiten für mehrere Lautsprecher im Brückenbetrieb sind in den Abb. 4–6 dargestellt. Beim Zusammenschalten von mehreren Lautsprechern ist besonders auf die richtige Verbindung der Plus- und Minusanschlüsse zu achten und darauf, dass die Gesamtimpedanz mindestens 8 Ω beträgt.

5.4 Netzanschluss

Zum Schluss den Verstärker an eine Steckdose (230 V~/50 Hz) anschließen. Vor dem ersten Einschalten die Regler LEFT CH (2) und RIGHT CH (3) ganz nach links auf Null drehen.

markings identifying the terminals in your plug, proceed as follows:

1. The wire which is coloured **green and yellow** must be connected to the terminal in the plug which is marked with the letter **E** or by the earth symbol $\frac{1}{2}$, or coloured **green or green and yellow**.
2. The wire which is coloured **blue** must be connected to the terminal which is marked with the letter **N** or coloured **black**.
3. The wire which is coloured **brown** must be connected to the terminal which is marked with the letter **L** or coloured **red**.

Warning – This appliance must be earthed.

3 Applications

This stereo amplifier with a music power of 1200 W is especially designed for stage and the disco applications. Extensive protective circuits protect the amplifier as well as the speakers connected.

4 Installation

The amplifier is designed to be mounted into a rack (482 mm/19"), however, it can also be used as a table top unit. In any case air must flow through all air vents without obstruction so that a sufficient cooling is ensured.

4.1 Rack Mounting

For rack mounting 3 rack spaces (= 133 mm) are required. However, additional space should remain above and below the amplifier to ensure a sufficient ventilation.

To prevent the rack from becoming top-loaded, the amplifier has to be mounted in the lower part of the rack. The front plate is not sufficient enough for a secure fixing. The amplifier has to be supported additionally by side rails or a bottom plate.

5 Connecting the Amplifier

All connections have to be made or changed only if the amplifier is switched off!

5.1 Input

Connect the output of a preamplifier or a mixer to one of the jack pairs on the rear panel INPUT [XLR (12), 6,3-mm jack (14), or phono jack (15)]. In bridge operation connect the LEFT channel only. The balanced inputs XLR or the 6,3-mm jack should be used preferentially, as a balanced signal transmission ensures the best noise suppression, especially when long connection cables are used. The input signal should have line level.

5.2 Line outputs

If another amplifier for satellite speakers or for additional full range speakers is needed, connect the input of the amplifier to one of the jack pairs on the rear panel SAT/OUTPUT [6,3-mm jack (6), XLR (7), or phono jack (8)]. Set the sliding switch FULL RANGE/SAT (9) to the following position:

FULL RANGE: if the other amplifier is to operate full range speakers

SAT: if the other amplifier is to operate satellite speakers

5.3 Speakers

During stereo operation the amplifier can operate two speakers or two speaker groups. It can be switched over to bridge operation to supply the double output power. Then the amplifier operates as 1-channel amplifier. However, it supplies 800 WRMS to an 8 Ω speaker or to an 8 Ω speaker group.

The speaker has to be connected via the Speakon jacks. Connect the Speakon plug to the corresponding jack (see chapter 5.3.1 or 5.3.2) and turn it to the right until it locks into place. For pulling out, move the safety bar on the plug backwards and turn the plug to the left.

5.3.1 Stereo operation

The highest output power during stereo operation is achieved by connecting 4 Ω speakers. However, it is also possible to connect 8 Ω speakers whereby the output power will slightly be reduced. The speakers must have a power capability of at least:

4-Ω speaker: 400 WRMS

8-Ω speaker: 300 WRMS

Use both jacks RIGHT and LEFT (20) on the rear panel OUTPUT for stereo operation and set the selector switch (18) on the rear panel of the amplifier to position STEREO.

Examples for connection of several speakers to a channel are shown in figures 4 to 6. When interconnecting several speakers, the correct connection of the positive and negative connections must be ensured. Furthermore, the total impedance must be at least 4 Ω.

5.3.2 Bridge operation

In bridge operation the impedance of the speaker or the total impedance of a speaker group must be at least 8 Ω and the power capability must be at least 800 WRMS. For connection use the jack BRIDGED (19) on the rear panel OUTPUT and set the selector switch (18) on the rear panel of the amplifier to position BRIDGED.

Examples for connection of several speakers in bridge operation are shown in figures 4 to 6. When interconnecting several speakers, the correct connection of the positive and negative connections must be ensured. Furthermore, the total impedance must be at least 8 Ω.

5.4 Mains connection

Finally connect the amplifier to a mains socket (230 V~/50 Hz). Turn the controls LEFT CH (2) and RIGHT CH (3) fully counterclockwise to zero before switching on the amplifier for the first time.

D 6 Bedienung

A 6.1 Betriebsmodus wählen

- Vor dem Einschalten den Betriebsmodus wählen:
- 1) Mit dem Schalter STEREO/BRIDGED (18) Stereo- oder Brückenbetrieb wählen. Weitere Informationen hierzu sind in den Kapiteln 5.3.1 „Stereobetrieb“ und 5.3.2 „Brückenbetrieb“ angegeben.
 - 2) Wenn der Verstärker Vollbereichslautsprecher betreiben soll, den Schalter FULL RANGE/SUB (17) und FULL RANGE/SAT (9) in die Position FULL RANGE schieben.

Wenn der Verstärker einen oder zwei Subwoofer betreiben soll, den Schalter FULL RANGE/ SUB (17) in die Position SUB schieben und den Schalter FULL RANGE/SAT (9) in die Position SAT. Außerdem mit Hilfe eines Schraubendrehers über den Schalter CROSSOVER FREQUENCY (10) die Trennfrequenz zwischen Subwoofer und Satellitenlautsprecher einstellen (siehe hierzu technische Daten des Subwoofers).

- 3) Sehr tieffrequente Schallsignale wie z. B. Trittschall können die Lautsprecher stark belasten. Zum Dämpfen dieser Frequenzen besitzt jeder Kanal ein Hochpassfilter (Low Cut). Der Verstärker sollte bevorzugt mit eingeschalteten Filtern betrieben werden. Dazu den Schalter LOW CUT (16) in die Position ON schieben. In der Position OFF sind die Filter abgeschaltet.

6.2 Ein-/Ausschalten

Zur Vermeidung von lauten Schaltgeräuschen den Verstärker in einer Audio-Anlage immer nach allen anderen Geräten einschalten und ihn nach dem Betrieb als erstes Gerät wieder ausschalten. Nach dem Einschalten leuchtet für ca. 3 Sekunden die LED PROTECT (4). In dieser Zeit ist die Einschaltverzögerung zum Schutz der Lautsprecher aktiviert.

Als Betriebsanzeige leuchtet der Ein-/Ausschalter POWER (5) und je nach gewähltem Betriebsmodus [mit den Schaltern (17) und (18)] die grüne LED (1) STEREO oder BRIDGED und eventuell SUBW.

6.3 Pegel einstellen

Bei Brückenbetrieb den rechten Regler RIGHT CH (3) ganz nach links auf Null drehen und nur mit dem linken Regler LEFT CH (2) die Lautstärke einstellen. Den linken Regler bzw. bei Stereobetrieb beide Regler nur so weit wie notwendig aufdrehen, bis die maximal gewünschte Lautstärke erreicht ist. Die roten LEDs CLIP L und CLIP R (4) zeigen Übersteuerungen des Verstärkers an. Die Regler dann etwas zurückdrehen.

Vorsicht! Stellen Sie die Lautstärke am Verstärker nie sehr hoch ein. Hohe Lautstärken können auf Dauer das Gehör schädigen! Das menschliche Ohr gewöhnt sich an große Lautstärken und empfindet sie nach einiger Zeit als nicht mehr so hoch. Darum eine hohe Lautstärke nach der Gewöhnung nicht weiter erhöhen

6.4 Lautstärkebegrenzer (Limiter)

Der Verstärker ist mit einem Limiter ausgestattet, der dafür sorgt, dass beim Aufdrehen der Pegelregler LEFT CH (2) und RIGHT CH (3) die Lautstärke nach dem Erreichen des maximalen, unverzerrten Pegels nicht weiter ansteigt. Dadurch werden Verzerrungen bei hohen Lautstärken vermieden und die angeschlossenen Lautsprecher geschützt.

Ab Werk ist der Limiter für den Betrieb von 8-Ω-Lautsprecher eingestellt. Bei Bedarf lässt er sich auf 4-Ω-Lautsprecher umstellen oder auch deaktivieren.

6.4.1 Limiter modifizieren

Vorsicht! Die Modifikation sollte nur durch qualifiziertes Fachpersonal erfolgen. Weil dazu das Gerät geöffnet werden muss, zuvor unbedingt den Netzstecker aus der Steckdose ziehen, anderenfalls besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags!

- 1) Den Gehäusedeckel abschrauben.
- 2) Zum Anpassen des Limiters an die Lautsprecherimpedanz auf der Limiter-Leiterplatte die beiden

Steckbrücken J1 und J2 entsprechend umstecken (Abb. 8).

- 3) Zum Deaktivieren des Limiters die beiden Steckbrücken J3 und J4 entsprechend umstecken.
- 4) Den Gehäusedeckel wieder festzuschrauben.

6.5 Groundlift-Schalter

Ist beim Geräteaufbau eine Masseschleife entstanden (z. B. vom Verstärkergehäuse über das Rack zu einem anderen Gerätgehäuse), tritt ein Brummen auf (z. B. bei leisen Musikpassagen). Diese Masseschleife lässt sich mit dem Groundlift-Schalter (13) unterbrechen. Dazu den Schalter in die Position LIFT schieben. Das Brummen sollte aufhören.

Anderseits ist der Verstärker nicht gegen elektrische Störfelder abgeschirmt, wenn das Gehäuse nicht an Masse liegt. In diesem Fall den Groundlift-Schalter in die Position GND schieben. Im Zweifelsfall den Schalter wechselweise schalten, um die optimale Einstellung zu finden.

6.6 Phasenlage bei Subwoofer-Betrieb einstellen

Im Subwoofer-Betrieb muss eventuell die Phasenlage des Verstärkers korrigiert werden. Den Schalter PHASE (11) wechselweise schalten, um den optimalen Klang zu erhalten.

GB 6 Operation

6.1 Selecting operating mode

Select the operating mode before switching on the amplifier:

- 1) Select stereo or bridge operation by means of the selector switch STEREO/BRIDGED (18). For further information, please refer to chapter 5.3.1 "Stereo operation" and chapter 5.3.2 "Bridge operation".
- 2) If the amplifier is to operate full range speakers, set the selector switches FULL RANGE/SUB (17) and FULL RANGE/SAT (9) to position FULL RANGE.
If the amplifier is to operate one or two subwoofers, set the selector switch FULL RANGE/ SUB (17) to position SUB and the selector switch FULL RANGE/SAT (9) to position SAT. Furthermore, adjust the crossover frequency between subwoofer and satellite speaker via the switch CROSSOVER FREQUENCY (10) by means of a screw driver (please refer to the specifications of the subwoofer).
- 3) Very low frequency sound signals such as rumble can put an extreme load on the speakers. Each channel is equipped with a low cut filter to attenuate these frequencies. The amplifier should preferentially be used with switched-on filters. Set the LOW CUT switch (16) to position ON. If the switch is in position OFF, the filters are cut off.

6.2 Switching on/off

To avoid loud switching noise, always switch on the amplifier in an audio system after all other units have been switched on and switch it off as the first unit after operation. The PROTECT LED (4) lights for approx. 3 seconds after switching on. During this time the switch-on delay is activated to protect the speakers.

The POWER switch (5) and, according to the selected operating mode [with the selector switches (17) and (18)], the green LED STEREO or BRIDGED (1) and possibly the LED SUBW. light up.

6.3 Adjusting the level

In bridge operation turn the control RIGHT CH (3) fully counterclockwise to zero and adjust the volume by means of the control LEFT CH (2) only. Turn the left control or, in stereo operation both controls only as far as necessary until the max. desired volume is reached. The red LEDs CLIP L and CLIP R (4) display overload of the amplifier. Then slightly turn back the controls.

Caution! Never adjust the volume on the amplifier very high. Permanent high volumes may damage your hearing! The human ear will get accustomed to high volumes which do not seem to be that high after some time. Therefore, do not further increase a high volume after getting used to it.

6.4 Limiter

The amplifier is equipped with a limiter to ensure that, when opening the level controls LEFT CH (2) and RIGHT CH (3), the volume will not further increase after it has reached the maximum undistorted level. This will prevent distortions at high volume and protect the connected speakers.

The limiter is factory-set to the operation of 8 Ω speakers. If required, it can be readjusted to 4 Ω speakers or be deactivated.

6.4.1 Modifying the limiter

Caution! The modification must be performed by qualified, skilled personnel only. As the unit must be opened for the modification, always make sure to disconnect the mains plug from the socket before opening the unit, otherwise there will be an electric shock hazard!

- 3) To deactivate the limiter, rearrange the two jumpers J3 and J4 accordingly.
- 4) Retighten the screws of the housing cover.

6.5 Groundlift switch

If a ground loop has occurred when setting up the units (e. g. from the amplifier's housing via the rack to another unit housing), a humming is caused (e. g. in pieces of low-volume music). This ground loop can be interrupted by means of the groundlift switch (13). Set the switch to position LIFT. Then the humming should stop.

On the other hand, the amplifier is not shielded against electrical noise fields if the housing is not connected to ground. In this case set the groundlift switch to position GND. In case of doubt turn the switch alternately to get an optimum adjustment.

6.6 Adjusting the phase condition in the subwoofer operating mode

In the subwoofer operating mode the phase condition has possibly to be corrected. Turn the PHASE switch (11) alternately to get an optimum sound.

- 1) Unscrew the housing cover.

- 2) To match the limiter to the speaker impedance, rearrange the two jumpers J1 and J2 on the limiter PCB accordingly (fig. 8).

7 Schutzschaltung

Die Schutzschaltung verhindert Beschädigungen der Lautsprecher und des Verstärkers. Ist sie aktiviert, sind die Lautsprecher elektrisch vom Verstärker getrennt und die rote LED PROTECT (4) leuchtet:

1. ca. 3 Sekunden lang nach dem Einschalten (Einschaltverzögerung)
2. wenn an einem Lautsprecherausgang (19 oder 20) ein Kurzschluss aufgetreten ist
3. wenn an einem Lautsprecherausgang eine Gleichspannung anliegt
4. wenn beide Kanäle überhitzt sind (LED OVERHEAT leuchtet zusätzlich)

Leuchtet die rote LED PROTECT während des Betriebs auf oder erlischt sie nicht nach dem Einschalten, muss der Verstärker ausgeschaltet und die Fehlerursache behoben werden.

Bei einer Überhitzung den Verstärker ausschalten und ihn abkühlen lassen.

Hinweis: Ist nur ein Kanal überhitzt, leuchtet nur die LED OVERHEAT und nicht zusätzlich die LED PROTECT. Der andere Kanal arbeitet weiterhin.

Zum weiteren Betrieb muss die Ausgangsleistung reduziert [Regler LEFT CH (2) und/oder RIGHT CH (3) zurückdrehen] oder der Verstärker besser belüftet werden (z. B. eine Lüftereinheit in das Rack einsetzen).

8 Technische Daten

Blockschaltbild siehe Seite 21.

Ausgangsleistung Sinus nach IEC 65 und IEC 1305

Stereo 4 Ω: 2 x 400 W

Stereo 8 Ω: 2 x 300 W

Brücke 8 Ω: 1 x 800 W

max. Ausgangsleistung: 1 x 1200 W

Eingänge: 0,775 V/20 kΩ

Frequenzbereich: 10 – 20 000 Hz

Low Cut-Filter: 25 Hz/-3 dB

Störabstand: > 60 dB

Übersprechdämpfung: > 35 dB

Klirrfaktor: < 0,5 %

Stromversorgung: 230 V~/50 Hz/1500 VA

Einsatztemperatur: 0 – 40 °C

Abmessungen (B x H x T): 482 x 138 x 450 mm,
3 HE

Gewicht: 22 kg



Laut Angaben des Herstellers.

Änderungen vorbehalten.

Diese Bedienungsanleitung ist urheberrechtlich für MONACOR® INTERNATIONAL GmbH & Co. KG geschützt. Eine Reproduktion für eigene kommerzielle Zwecke – auch auszugsweise – ist untersagt.

7 Protective Circuit

The protective circuit prevents the speakers and the amplifier from being damaged. If activated, the speakers are electrically separated from the amplifier and the red LED PROTECT (4) lights:

1. for approx. 3 seconds after switching on (switch-on delay)
2. in case of a short-circuit at a speaker output (19 or 20)
3. in case of a DC voltage at a speaker output
4. in case of overheating both channels (in addition the LED OVERHEAT lights up)

If the red LED PROTECT lights up during operation or if it does not extinguish after switching on, the amplifier has to be switched off and the cause of the fault has to be removed.

Switch off the amplifier in case of overheating and let it cool down.

Note: If only one channel is overheated, the LED OVERHEAT lights. The LED PROTECT does not light additionally. The other channel continues to operate.

For further operation the output power has to be reduced [turn back the LEFT control (2) and/or the RIGHT control (3)] or the amplifier has to be better ventilated (mount e. g. a ventilating unit into the rack).

8 Specifications

Block diagram see page 21.

Output power RMS according to IEC 65 and IEC 1305

Stereo 4 Ω: 2 x 400 W

Stereo 8 Ω: 2 x 300 W

Bridged 8 Ω: 1 x 800 W

Max. output power: 1 x 1200 W

Inputs: 0.775 V/20 kΩ

Frequency range: 10 – 20 000 Hz

Low Cut filter: 25 Hz/-3 dB

S/N ratio: > 60 dB

Crosstalk: > 35 dB

THD: < 0,5 %

Power supply: 230 V~/50 Hz/1500 VA

Ambient temperature: 0 – 40 °C

Dimensions (W x H x D): . 482 x 138 x 450 mm,
3 rack spaces

Weight: 22 kg

According to the manufacturer.

Subject to technical change.



- Lorsque l'appareil est définitivement retiré du circuit de distribution, vous devez le déposer dans une usine de recyclage adaptée pour une élimination non polluante.

3 Possibilités d'utilisation

Le STA-322 est un amplificateur stéréo avec une puissance de crête de 1200 W et est spécialement conçu pour une utilisation sur scène ou en discothèque. De nombreux circuits de protection protègent l'amplificateur et les haut-parleurs reliés.

4 Installation

L'amplificateur est conçu pour une installation en rack (482 mm/19") mais peut également être posé sur une table. Dans ce cas, l'air doit pouvoir circuler librement à travers les ouïes d'aération de manière à assurer une ventilation correcte.

4.1 Installation en rack

Pour un montage en rack, 3 unités (= 133 mm) sont nécessaires. Veillez à laisser suffisamment de place au-dessus et au-dessous de l'amplificateur de manière à garantir une ventilation correcte.

Afin qu'il ne se renverse pas, vous devez le placer dans la partie inférieure du rack. Pour une fixation solide la plaque avant ne suffit pas; utilisez également des rails latéraux et une plaque arrière pour le maintenir correctement en place.

5 Branchements

L'ensemble des branchements ne doit être effectué ou modifié que si l'appareil est coupé du secteur !

5.1 Entrée

Reliez la sortie d'un préamplificateur ou d'une table de mixage à une des paires de prises INPUT [XLR (12), Jack 6,3 mm (14) ou RCA (15)]. En mode bridge, seul le canal gauche (LEFT) doit être branché. Les entrées symétriques XLR ou Jack 6,3 mm doivent être utilisées de préférence car une transmission symétrique du signal propose la meilleure suppression des interférences, en particulier si les câbles de liaison sont longs. Le signal d'entrée doit avoir un niveau Ligne.

5.2 Sorties Ligne

Si un autre amplificateur pour des haut-parleurs satellite ou pour d'autres haut-parleurs large bande est nécessaire, reliez l'entrée de l'amplificateur à une des paires de prises du panneau SAT/OUTPUT [Jack 6,3 mm (6), XLR (7) ou RCA (8)] ; mettez le sélecteur FULL RANGE/SAT (9) sur la position :

FULL RANGE : lorsque l'autre amplificateur doit faire fonctionner un haut-parleur large-bande

SAT : lorsque l'autre amplificateur doit faire fonctionner un haut-parleur satellite

5.3 Haut-parleurs

En mode stéréo, l'amplificateur peut faire fonctionner deux haut-parleurs ou deux groupes de haut-parleurs. Pour pouvoir disposer d'une puissance de sortie double, il convient de le commuter en mode bridgé. L'amplificateur fonctionne alors comme amplificateur 1 canal, proposant une puissance de 800 WRMS à un haut-parleur 8 Ω ou à un groupe de haut-parleurs d'impédance 8 Ω.

Le branchement des haut-parleurs s'effectue via les prises SPEAKON. Insérez la fiche SPEAKON dans la prise correspondante (voir chapitre 5.3.1 ou

5.3.2) et tournez-la vers la droite jusqu'à complète insertion. Pour la retirer, poussez le loquet de verrouillage et tournez la fiche vers la droite.

5.3.1 Mode stéréo

La puissance de sortie la plus importante en mode stéréo est atteinte lorsqu'on branche des haut-parleurs en 4 Ω. Il est également possible de brancher des haut-parleurs 8 Ω mais la puissance de sortie est alors réduite. Les haut-parleurs doivent cependant présenter les puissances RMS suivantes :

haut-parleur 4 Ω : 400 WRMS

haut-parleur 8 Ω : 300 WRMS

Pour un fonctionnement en mode stéréo, utilisez les deux prises RIGHT et LEFT (20) sur le panneau OUTPUT et mettez le sélecteur (18), situé sur la face arrière, sur la position STEREO.

Les schémas 4–6 présentent les possibilités de branchement de plusieurs haut-parleurs à un canal ; lorsque plusieurs haut-parleurs sont branchés, veillez à respecter les indications de polarité et l'impédance minimale requise de 4 Ω.

5.3.2 Mode bridgé

En mode bridgé, l'impédance du haut-parleur ou l'impédance totale du groupe de haut-parleurs doit être de 8 Ω au moins, la puissance de 800 WRMS au moins. Utilisez la prise BRIDGED (19) sur le panneau OUTPUT et mettez le sélecteur (18) sur la position BRIDGED.

Les schémas 4–6 présentent les possibilités de branchement de plusieurs haut-parleurs ; lorsque plusieurs haut-parleurs sont branchés, veillez à respecter les indications de polarité et l'impédance minimale requise de 8 Ω.

5.4 Branchement secteur

Une fois l'ensemble des branchements effectués, reliez maintenant l'amplificateur au secteur 230 V~/50 Hz. Avant de mettre l'appareil sous tension, mettez les potentiomètres LEFT CH (2) et RIGHT CH (3) sur zéro, entièrement à gauche.

3 Possibilità d'impiego

Questo amplificatore stereo PA con potenza massima di 1200 W è stato realizzato per l'impiego sul palcoscenico ed in discoteca. Diversi circuiti di protezione proteggono l'amplificatore e gli altoparlanti.

4 Possibilità di collocamento

L'amplificatore è previsto per l'inserimento in un rack (482 mm/19"), ma può essere usato anche su un tavolo. In ogni caso deve essere possibile la ventilazione tramite tutte le fessure per garantire un raffreddamento sufficiente.

4.1 Montaggio in un rack

Per il montaggio in un rack occorrono 3 unità di altezza (= 133 mm). Per assicurare una ventilazione sufficiente, si dovrebbe lasciare uno spazio libero sotto e sopra l'amplificatore.

Conviene sistemare l'amplificatore nella parte inferiore del rack per non compromettere l'equilibrio. Il pannello frontale non basta per il fissaggio. Sono richieste staffe laterali o un piano di appoggio.

5 Collegare l'amplificatore

Tutti i collegamenti si devono effettuare solo con l'amplificatore spento!

5.1 Ingresso

Ad una delle coppie di prese INPUT [XLR (12), jack 6,3mm (14), o cinch (15)] si collega l'uscita di un preamplificatore o di un mixer. Nel caso di funzionamento a ponte, si devono usare solo le prese del canale di sinistra (LEFT). Gli ingressi simmetrici XLR o jack sono da preferire, perché una trasmissione simmetrica offre la migliore soppressione dei disturbi, specialmente con lunghi cavi di collegamento. Il segnale d'ingresso dovrebbe avere un livello Line.

5.2 Uscite Line

Se è richiesto un ulteriore amplificatore per altoparlanti satelliti o per altoparlanti full range supplementari, collegare l'ingresso dell'amplificatore con una delle prese SAT/OUTPUT [jack 6,3 mm (6), XLR (7) o cinch (8)]. Spostare il selettori FULL RANGE/SAT (9) nella seguente posizione:

FULL RANGE: se l'altro amplificatore serve per altoparlanti full range

SAT: se l'altro amplificatore serve per altoparlanti satelliti

5.3 Altoparlanti

In funzionamento stereo, l'amplificatore supporta due altoparlanti oppure due gruppi di altoparlanti. Con il funzionamento a ponte si può raddoppiare la potenza d'uscita. In tal caso, l'amplificatore lavora come amplificatore ad 1 canale, con potenza efficace di 800 W con un altoparlante o un gruppo di altoparlanti di 8 Ω.

Gli altoparlanti si collegano con le prese speakon. Inserire i connettori speakon nelle relative prese (vedi capp. 5.3.1 e 5.3.2) e girare a destra fino allo

scatto. Per staccare i connettori, spostare la leva di bloccaggio indietro e girare il connettore a sinistra.

5.3.1 Funzionamento stereo

La massima potenza d'uscita con il funzionamento stereo si ottiene collegando altoparlanti a 4 Ω. Si possono collegare anche altoparlanti a 8 Ω, tuttavia con una certa riduzione della potenza d'uscita. Gli altoparlanti devono presentare la seguente potenza efficace minima:

altoparlanti a 4 Ω: 400 W

altoparlanti a 8 Ω: 300 W

Per il funzionamento stereo utilizzare le due prese RIGHT e LEFT (20) OUTPUT e spostare il selettori (18) sul retro in posizione STEREO.

Le figg. 4–6 illustrano le possibilità di collegamento a un canale con più altoparlanti. Se si collegano diversi altoparlanti, occorre fare attenzione al corretto collegamento dei contatti positivi e negativi. L'impedenza totale non deve mai essere inferiore a 4 Ω.

5.3.2 Funzionamento a ponte

Con funzionamento a ponte, l'impedenza dell'altoparlante o del gruppo di altoparlanti dev'essere non inferiore a 8 Ω con una potenza efficace non inferiore a 800 W. Il collegamento si effettua con la presa BRIDGED (19) OUTPUT e spostando il selettori sul retro (18) in posizione BRIDGED.

Le figg. 4–6 illustrano le possibilità di collegamento con più altoparlanti. Se si collegano diversi altoparlanti, occorre fare attenzione al corretto collegamento dei contatti positivi e negativi. L'impedenza totale non deve mai essere inferiore a 8 Ω.

5.4 Collegamento a rete

Alla fine collegare l'amplificatore con una presa di rete (230 V~/50 Hz). Prima della prima accensione posizionare i regolatori LEFT CH (2) e RIGHT CH (3) a sinistra, sullo zero.

F 6 Utilisation

B 6.1 Sélection du mode de fonctionnement

Avant de mettre l'amplificateur sous tension, vous devez sélectionner le mode de fonctionnement :

- 1) Sélectionnez le mode de fonctionnement, stéréo ou bridgé, avec l'interrupteur STEREO/BRIDGED (18). Reportez-vous aux chapitres 5.3.1 et 5.3.2.
- 2) Lorsque l'amplificateur doit faire fonctionner des haut-parleurs large-bande, mettez les sélecteurs FULL RANGE/SUB (17) et FULL RANGE/SAT (9) sur la position FULL RANGE.

Lorsque l'amplificateur doit faire fonctionner un ou deux subwoofers, mettez le sélecteur FULL RANGE/SUB (17) sur la position SUB et le sélecteur FULL RANGE/SAT (9) sur la position SAT. De plus, réglez, à l'aide d'un tournevis, la fréquence de coupure entre le subwoofer et les haut-parleurs satellites avec le sélecteur CROSSOVER FREQUENCY (10) – reportez-vous aux caractéristiques techniques du subwoofer.

- 3) Des signaux à fréquences très basses, p. ex., bruits de pas, peuvent créer une surcharge des haut-parleurs. Pour atténuer ces fréquences, chaque canal dispose d'un filtre passe-haut (Low Cut) ; il convient de faire fonctionner l'amplificateur de préférence avec les filtres commutés. Pour ce faire, mettez le sélecteur LOW CUT (16) sur la position ON ; sur la position OFF, les filtres sont déconnectés.

6.2 Marche/Arrêt

Pour éviter tout bruit fort lors de l'allumage, allumez toujours l'amplificateur après tous les autres appareils reliés et éteignez-le en premier. Une fois l'appareil sous tension, la LED PROTECT (4) brille pendant 3 secondes environ ; il s'agit de la temporisation d'entrée activée pour protéger les haut-parleurs.

L'interrupteur POWER (5) sert de témoin de fonctionnement ; les LEDs vertes (1) STEREO ou BRIDGED voire SUBW. indiquent le mode choisi avec les sélecteurs (17) ou (18).

6.3 Réglage des niveaux

En mode bridgé, mettez le potentiomètre droit RIGHT CH (3) sur zéro, entièrement à gauche, réglez le volume uniquement avec le potentiomètre gauche LEFT CH (2). Tournez le potentiomètre gauche/en mode stéréo, les deux, jusqu'à obtention du volume maximal souhaité. Les LEDs rouges CLIP L et CLIP R (4) indiquent les surcharges; dans ce cas, tournez les potentiomètres en sens inverse.

Attention ! Ne réglez jamais le volume, sur l'amplificateur, de manière très élevée. Un volume trop élevé peut, à long terme, générer des troubles de l'audition. L'oreille humaine s'habitue à des volumes élevés et ne les perçoit plus comme tels au bout d'un certain temps. Nous vous conseillons donc de régler le volume et de ne plus le modifier.

6.4 Limiteur

L'amplificateur est doté d'un limiteur : lorsque les potentiomètres de réglage de niveau LEFT CH (2) et RIGHT CH (3) sont poussés, le limiteur veille à ce que le volume n'augmente pas davantage une fois le niveau maximal non distordu atteint. On évite ainsi les distorsions pour des volumes élevés et les haut-parleurs connectés sont protégés.

A la sortie d'usine, le limiteur est réglé pour le fonctionnement de haut-parleurs 8Ω. Si besoin, il peut être basculé sur des haut-parleurs 4Ω ou désactivé.

6.4.1 Modifier le limiteur

Attention ! Seul un technicien qualifié et habilité peut effectuer la modification. L'appareil doit être ouvert, il est donc impératif de débrancher l'appareil du secteur en retirant la prise, sinon, vous pourriez vous électrocuter.

- 1) Dévissez le couvercle du boîtier.
- 2) Pour adapter le limiteur à l'impédance des haut-parleurs, repositionnez les deux cavaliers J1 et

J2 de manière adéquate sur le circuit imprimé du limiteur (voir schéma 8).

- 3) Pour désactiver le limiteur, repositionnez les deux cavaliers J3 et J4 de manière adéquate.

- 4) Revissez le couvercle du boîtier.

6.5 Interrupteur Groundlift

Si lors d'une installation, un bouclage de masse apparaît (p. ex. du boîtier de l'amplificateur via le rack vers le boîtier d'un autre appareil), un ronflement survient (p. ex. pour des passages à volume bas). Vous devez couper ce bouclage avec l'interrupteur Groundlift (13) ; mettez alors l'interrupteur sur la position LIFT. Le ronflement doit cesser.

D'autre part, l'amplificateur n'est pas blindé contre les interférences électriques lorsque le boîtier n'est pas relié à la terre. Dans ce cas, mettez le sélecteur sur la position GND. En cas de doute, positionnez le sélecteur de manière à obtenir le meilleur réglage.

6.6 Réglage de la phase en mode Subwoofer

En mode subwoofer, la phase de l'amplificateur doit éventuellement être corrigée. Dans ce cas, mettez le sélecteur PHASE (11) sur la position adéquate pour obtenir une sonorité optimale.

I 6 Funzionamento

6.1 Scegliere il modo di funzionamento

Prima dell'accensione occorre scegliere il modo di funzionamento:

- 1) Con il selettore STEREO/BRIDGED (18) scegliere il funzionamento stereo o a ponte. Altre informazioni in merito si trovano nei capitoli 5.3.1 "Funzionamento stereo" e 5.3.2 "Funzionamento a ponte".
- 2) Se l'amplificatore serve per altoparlanti full-range, spostare i selettori FULL RANGE/SUB (17) e FULL RANGE/SAT (9) in posizione FULL RANGE. Se l'amplificatore serve per uno o due subwoofer, spostare il selettore FULL RANGE/SUB (17) in posizione SUB e il selettore FULL RANGE/SAT (9) in posizione SAT. Inoltre, mediante il commutatore CROSSOVER FREQUENCY (10), impostare la frequenza di taglio fra subwoofer e satellite, servendosi di un cacciavite (vedi anche i dati tecnici del subwoofer).
- 3) I segnali a frequenza molto bassa, p. es. dei passi, possono influenzare fortemente gli altoparlanti. Per smorzare tali frequenze, ogni canale è dotato di un filtro passa alto (low cut). È preferibile che i filtri siano attivati. Per fare ciò, spostare il commutatore LOW CUT (16) in posizione ON. In posizione OFF, i filtri sono disattivati.

6.2 Accendere/spegnere

Per evitare i rumori di commutazione conviene accendere l'amplificatore solo dopo tutti gli altri apparecchi dell'impianto e spegnerlo prima degli altri apparecchi. Dopo l'accensione si accende per 3 secondi circa il led PROTECT (4). Questo ritardo d'insersione serve per proteggere gli altoparlanti.

Come spia di funzionamento rimangono accesi l'interruttore POWER (5) e – a seconda del modo di funzionamento scelto con i commutatori (17) e (18) – i led verdi (1) STEREO o BRIDGED ed eventualmente SUBW.

6.3 Regolare il livello

Con funzionamento a ponte, girare il regolatore RIGHT CH (3) tutto a sinistra, sullo zero, e regolare il volume solamente con il regolatore LEFT CH (2). Aprire il regolatore di sinistra – oppure i due regolatori con funzionamento stereo – solo fino a raggiungere il volume desiderato. I led rossi CLIP L e CLIP R (4) indicano il sovrappilotaggio dell'amplificatore. Allora abbassare leggermente i regolatori.

Attenzione! Non tener mai molto alto il volume dell'amplificatore. A lungo andare, il volume eccessivo può procurare danni all'udito! L'orecchio si abitua agli alti volumi e dopo un certo tempo non se ne rende più conto. Non aumentare il volume successivamente.

6.4 Limitatore di volume (limiter)

L'amplificatore è equipaggiato con un limitatore che fa sì che apprendo i regolatori di livello LEFT CH (2) e RIGHT CH (3), il volume non aumenta più dopo aver raggiunto il livello massimo non distorto. In questo modo si escludono distorsioni con alto volume e in più gli altoparlanti collegati vengono protetti.

Dalla fabbrica, il limiter è impostato per il funzionamento di altoparlanti a 8Ω. Se necessario può essere impostato anche per altoparlanti a 4Ω, oppure lo si può addirittura disattivare.

6.4.1 Modificare il limiter

Attenzione! Questa modifica deve essere eseguita solo da personale esperto. Dato che occorre aprire l'apparecchio bisogna staccare assolutamente la spina dalla presa per escludere il pericolo di una scossa elettrica!

- 3) Per disattivare il limiter spostare i due ponticelli J3 e J4 secondo necessità.

- 4) Riavvitare il coperchio.

6.5 Interruttore Ground-lift

Se nell'impianto si è creato un anello di terra (p. es. dal contenitore dell'amplificatore attraverso il rack verso il contenitore di un altro apparecchio), ciò può provocare un ronzio (udibile nei brani con basso volume). Tale anello di terra può essere interrotto con l'interruttore ground-lift (13), portandolo in posizione LIFT. A questo punto, il ronzio dovrebbe sparire.

D'altra parte, l'amplificatore non è schermato contro disturbi elettrici se il contenitore non è collegato con la terra. In questo caso conviene spostare l'interruttore ground-lift su GND. Nel dubbio provare a trovare la regolazione ottimale spostando l'interruttore da una posizione all'altra.

6.6 Impostare le fasi nel funzionamento subwoofer

Nel funzionamento subwoofer può essere necessario correggere le fasi. Spostare il commutatore PHASE (11) fra una posizione e l'altra per trovare il suono ottimale.

- 1) Svitare il coperchio del contenitore.

- 2) Per adattare il limiter all'impedenza degli altoparlanti, spostare i due ponticelli J1 e J2 sull'integrato del limiter secondo necessità (fig. 8).

7 Circuit de protection

- Le circuit de protection permet de protéger l'amplificateur et les haut-parleurs ; lorsqu'il est activé, les haut-parleurs sont électriquement séparés de l'amplificateur, et la LED rouge PROTECT (4) s'allume :
1. pendant 3 secondes environ après la mise sous tension (temporisation d'allumage)
 2. en cas de présence de tension continue aux sorties HP (19 ou 20)
 3. en cas de court-circuit à une des sorties HP
 4. en cas de surchauffe des deux canaux (la LED OVERHEAT brille en plus)

Si la LED rouge PROTECT s'allume pendant le fonctionnement ou si elle ne s'éteint pas à la fin de la temporisation, vous devez déconnecter l'amplificateur et résoudre le problème.

Déconnectez l'amplificateur en cas de surchauffe et laissez-le refroidir.

Remarque : S'il y a surchauffe sur un seul canal, la LED OVERHEAT brille ; la LED PROTECT ne doit pas s'allumer. L'autre canal fonctionne normalement.

La puissance de sortie doit être réduite [potentiomètre LEFT CH (2) et/ou RIGHT CH (3) à tourner dans l'autre sens] ou la ventilation de l'amplificateur doit être améliorée (nous vous conseillons d'insérer un ventilateur dans le rack).

8 Caractéristiques techniques

Voir schéma-bloc page 21.

Puissance de sortie RMS, normes IEC 65 et IEC 1305	
stéréo 4 Ω :	2 x 400 W
stéréo 8 Ω :	2 x 300 W
bridgé 8 Ω :	1 x 800 W
Puissance de sortie maximale :	1 x 1200 W
Entrées :	0,775 V/20 kΩ
Bande passante :	10–20 000 Hz
Filtre Low Cut :	25 Hz/-3 dB
Rapport signal/bruit :	> 60 dB
Atténuation :	> 35 dB
Taux de distorsion :	< 0,5 %
Alimentation :	230 V~/50 Hz/1500 VA
Température de fonctionnement :	0–40 °C
Dimensions (L x H x P) :	482 x 138 x 450 mm, 3 U
Poids :	22 kg

D'après les données du constructeur.
Tout droit de modification réservé.



Notice d'utilisation protégée par le copyright de MONACOR® INTERNATIONAL GmbH & Co. KG. Toute reproduction même partielle à des fins commerciales est interdite.

7 Circuito di protezione

Il circuito di protezione deve prevenire i danni agli altoparlanti e all'amplificatore. In caso di attivazione, gli altoparlanti sono separati elettricamente dall'amplificatore e il led rosso PROTECT (4) si accende:

1. per 3 secondi ca. dopo l'accensione (ritardo d'insersione)
2. se ad un'uscita d'altoparlante (19 o 20) si è creato un cortocircuito
3. se ad un'uscita d'altoparlante è applicata una tensione continua
4. se entrambi i canali sono surriscaldati (si accende anche il led OVERHEAT)

Se il led rosso PROTECT si accende durante il funzionamento o se non si spegne dopo l'accensione, occorre spegnere l'amplificatore ed eliminarne la causa.

Nel caso di surriscaldamento spegnere l'amplificatore e farlo raffreddare.

N.B.: Se è surriscaldato un solo canale, si accende solo il led OVERHEAT senza il led PROTECT. L'altro canale continua a lavorare.

Per continuare a far funzionare l'apparecchio occorre ridurre la potenza d'uscita [abbassare i regolatori LEFT CH (2) e/o RIGHT CH (3)] o potenziare la ventilazione dell'amplificatore (p. es. montare una ventola nel rack).

8 Dati tecnici

Schema di connessione vedi a pagina 21.

Potenza rms d'uscita secondo IEC 65 e IEC 1305	
stereo 4 Ω	2 x 400 W
stereo 8 Ω	2 x 300 W
ponte 8 Ω	1 x 800 W
Potenza max. d'uscita:	1 x 1200 W
Ingressi:	0,775 V/20 kΩ
Banda passante:	10–20 000 Hz
Filtro low-cut:	25 Hz/-3 dB
Rapporto S/R:	> 60 dB
Diafonia:	> 35 dB
Fattore di distorsione:	< 0,5 %
Alimentazione:	230 V~/50 Hz/1500 VA
Temperatura d'impiego:	0–40 °C
Dimensioni (L x H x P):	482 x 138 x 450 mm, 3 unità di altezza
Peso:	22 kg

Dati forniti dal costruttore.
Con riserva di modifiche tecniche.



6 Werking

6.1 De bedrijfsmodus selecteren

Selecteer de bedrijfsmodus alvorens in te schakelen:

- Selecteer met de schakelaar STEREO/BRIDGED (18) stereo- of brugwerking. Meer informatie hierover vindt u in de secties 5.3.1 "Stereowerking" en 5.3.2 "Brugwerking".
- Wanneer de versterker breedbandluidsprekers moet aansturen, plaats de schakelaars FULL RANGE/SUB (17) en FULL RANGE/SAT (9) dan in de stand FULL RANGE.
- Wanneer de versterker een of twee subwoofers moet aansturen, plaats de schakelaar FULL RANGE/SUB (17) dan in de stand en de schakelaar FULL RANGE/SAT (9) in de stand SAT. Stel bovendien via de schakelaar CROSSOVER FREQUENCY (10) de overgangsfrequentie in tussen subwoofer en satellietaudioprekers (zie hiervoor technische gegevens van de subwoofer). Gebruik hiervoor een schroevendraaier.
- Geluidssignalen met een zeer lage frequentie, bv. subsonische storingen, kunnen de luidspreker sterk beladen. Om deze frequenties te dempen, beschikt elk kanaal over een hoogdoorlaatfilter (Low Cut). De versterker dient bij voorkeur met ingeschakelde filters gebruikt te worden. Plaats de schakelaar LOW CUT (16) hiervoor in de stand ON. In de stand OFF zijn de filters uitgeschakeld.

6.2 In- en uitschakelen

Om luide schakelploppen te vermijden, schakelt u de versterker van een audio-installatie steeds als laatste aan. Op dezelfde manier schakelt u op het einde altijd eerst de versterker uit. Na het inschakelen licht de PROTECT-LED (4) gedurende ongeveer 3 seconden. Gedurende deze tijd wordt de soft start geactiveerd als beveiliging van de luidsprekers.

De POWER-schakelaar (5) licht vervolgens op evenals de groene LED's STEREO of BRIDGED (1) naargelang van de ingestelde bedrijfsmodus [met schakelaars (17) en (18)] en eventueel de LED SUBW.

6.3 Het niveau instellen

Plaats bij brugwerking de rechter regelaar RIGHT CH (3) helemaal naar links in de nullstand en stel met de linker regelaar LEFT CH (2) het volume in. Draai de linker regelaar resp. bij brugwerking beide regelaars maar zo ver open als nodig is tot het gewenste maximale volume bereikt is. De rode LED's CLIP L en CLIP R (4) signaleren oversturingen van de versterker. Draai de regelaars in dat geval iets terug.

Opgelet! Zet nooit het volume van de versterker uitzonderlijk hoog. Langdurige blootstelling aan hoge volumes kan het gehoor beschadigen! Het gehoor raakt aangepast aan hoge volumes die na een tijdje niet meer zo hoog lijken. Verhoog daarom het volume niet nog meer, nadat u er gewend aan bent geraakt.

6.4 Volumebegrenzer (limiter)

De versterker is uitgerust met een limiter die ervoor zorgt dat het volume bij het opendraaien van de niveauregelaars LEFT CH (2) en RIGHT CH (3) niet toeneemt, nadat het maximale, niet-vervormde niveau is bereikt. Zo vermindert u vervormingen bij hoge geluidsvolumes en beschermt u de aangesloten luidsprekers.

De limiter is standaard ingesteld voor het gebruik van een 8 Ω-luidspreker. Indien nodig kunt u de limiter instellen voor een 4 Ω-luidspreker, of kunt u hem ook uitschakelen.

6.4.1 De limiter modificeren

Opgelet! Deze wijziging mag uitsluitend door opgeleid personeel worden uitgevoerd. Omdat hiervoor het toestel moet worden geopend, trekt u in elk geval eerst de netstekker uit het stopcontact. Anders loopt u het risico van elektrische schokken!

- Schroef het deksel los.
- Om de limiter aan de impedantie van de luidspreker aan te passen, verwisselt u hiervoor de beide

jumpers J1 en J2 op de printplaat van de limiter (figuur 8).

- Om de limiter uit te schakelen, verwisselt u hier voor de beide jumpers J3 en J4.
- Schroef de behuizingsplaat weer vast.

6.5 Massaschakelaar

Indien bij installatie van het toestel een aardlus ontstaan is (bv. van de behuizing van de versterker via het rack met de behuizing van een ander toestel), treedt er een brom op (bv. bij zachte muziekpassages). Deze aardlus kan met behulp van de massaschakelaar (13) onderbroken worden. Schuif de schakelaar hiervoor in de LIFT-stand. Er mag nu geen brom meer hoorbaar zijn.

Anderzijds is de versterker niet beschermd tegen interferentie door elektrische storingsvelden, wanneer de behuizing niet massageschakeld is. Schuif in dit geval de massaschakelaar in de GND-stand. Bij twijfel plaatst u de schakelaar afwisselend in de LIFT- of GND-stand om de optimale instelling te vinden.

6.6 De fase instellen bij gebruik van de subwoofer

In de subwoofer-werking dient de fase-instelling van de versterker eventueel gecorrigeerd te worden. Verander de stand van de schakelaar PHASE (11) tot een optimale klank bereikt is.

6 Servicio

6.1 Seleccionar el modo de funcionamiento

Seleccionar el modo de funcionamiento antes de conectar el amplificador:

- Seleccionar el modo estereofónico o el modo puente por medio del selector STEREO/BRIDGED (18). En caso de que se necesite más informaciones, véase los capítulos 5.3.1 "Modo estereofónico" y 5.3.2 "Modo puente".
- Si el amplificador tiene que accionar altavoces toda banda, mover los selectores FULL RANGE/SUB (17) y FULL RANGE/SAT (9) a la posición FULL RANGE.

Si el amplificador tiene que accionar uno o dos subwoofers, mover el selector FULL RANGE/SUB (17) a la posición SUB y el selector FULL RANGE/SAT (9) a la posición SAT. Además ajustar la frecuencia de corte entre el subwoofer y el altavoz satélite mediante un destornillador vía el selector CROSSOVER FREQUENCY (10) – véase las características técnicas del subwoofer.

- Señales con frecuencia muy baja como por ejemplo ruido subsónico pueden crear una sobrecarga de los altavoces. Para atenuar estas frecuencias, cada canal dispone de un filtro pasa alto (low cut). El amplificador debe ser accionado preferentemente con filtros conectados. Mover el selector LOW CUT (16) a la posición ON. Los filtros son desconectados cuando el selector está en la posición OFF.

6.2 Conectar/desconectar

Para evitar ruido, siempre conectar el amplificador a un sistema audio en cuanto todas las otras unidades se hayan conectado y desconectarlo como primer después del funcionamiento. La LED PROTECT (4) se ilumina durante aprox. 3 segundos despues de conectar el amplificador. Durante este tiempo está accionado el circuito temporizador para proteger los altavoces.

El interruptor POWER (5) indica el funcionamiento; los LEDs (1) verdes STEREO o BRIDGED y eventualmente SUBW. indican el modo seleccionado por los selectores (17) y (18).

6.3 Ajustar los niveles

En modo puente poner el potenciómetro derecho RIGHT CH (3) totalmente a la izquierda a cero y ajustar el volumen únicamente con el potenciómetro izquierdo LEFT CH (2). Girar el potenciómetro izquierdo o en modo estereofónico, girar los dos potenciómetros hasta el volumen deseado. Los LEDs rojos CLIP L y CLIP R (4) indican las sobrecargas del amplificador. En este caso, volver un poco atrás los potenciómetros.

Atención! No regular el volumen del amplificador muy alto. Un volumen demasiado elevado puede, a la larga, generar daños de la audición. La oreja humana se acostumbra a volúmenes elevados y no los percibe como tal a la larga. Os aconsejamos de ajustar el volumen y no modificarlo más.

6.4 Limitador

El amplificador dispone de un limitador: cuando los potenciómetros de reglaje del nivel LEFT CH (2) y RIGHT CH (3) están pulsados, el limitador verifica que el volumen no siga aumentando una vez el nivel máximo no distorsionado alcanzado. Evita así las distorsiones para volúmenes elevados y los altavoces conectados están protegidos.

A la salida de la fábrica, el limitador está regulado para el funcionamiento de altavoces 8 Ω. Si hace falta, se puede bascular para los altavoces 4 Ω o bien desactivarse.

6.4.1 Modificando el limitador

Atención! Solo un técnico calificado y habilitado puede efectuar esta modificación. El aparato debe abrirse, es entonces imperativo desconectar el aparato, si no, podría sufrir una descarga eléctrica.

- Destornille la tapa de la caja.
- Para adaptar el limitador a la impedancia de los altavoces, reposicionar los dos conectores J1 y J2 de manera adecuada en el circuito impreso del limitador (ver esquema 8).
- Para desactivar el limitador, reposicionar los dos conectores J3 y J4 de manera adecuada.
- Atornille la tapa de la caja.

6.5 Selector Groundlift

Si la instalación de los aparatos ha causado un bucle de masa (p. ej. de la carcasa del amplificador vía el rack a la carcasa de otro aparato) se produce zumbido (p. ej. en pasajes musicales bajos). Se puede cortar el bucle de masa con el selector Groundlift (13) poniéndolo en la posición LIFT. El zumbido debería cesar.

También el amplificador no está blindado contra las interferencias eléctricas cuando la carcasa no está conectada a la masa. En este caso poner el selector Groundlift en la posición GND. En caso de duda comutar alternadamente el selector para encontrar la regulación óptima.

6.6 Ajustar la fase en el modo subwoofer

En modo subwoofer, la fase del amplificador tiene que ser rectificada. Poner el selector PHASE (11) alternadamente para conseguir un sonido óptimo.

7 Beveiligingscircuit

Het beveiligingscircuit voorkomt beschadiging van luidspreker en versterker. Bij activering van het beveiligingscircuit zijn de luidsprekers en de versterker elektrisch gescheiden, en de rode PROTECT-LED (4) licht op:

1. gedurende ongeveer 3 seconden na het inschakelen (soft start)
2. tijdens een kortsluiting van een luidsprekeruitgang (19 of 20)
3. bij een DC-signalen op een luidsprekeruitgang
4. bij oververhitting van beide kanalen (OVERHEAT-LED licht extra op)

Indien de rode PROTECT-LED tijdens het gebruik oplicht, of wanneer de LED niet uitgaat na het inschakelen, moet u de versterker uitschakelen en de foutoorzaak opsporen en verhelpen.

Schakel de versterker bij oververhitting uit en laat hem afkoelen.

Opmerking: Bij oververhitting van slechts één kanaal licht enkel de OVERHEAT-LED op en niet nog eens de PROTECT-LED. Het andere kanaal blijft functioneren.

Voor de verdere werking moet het uitgangsvermogen verminderd [regelaar LEFT CH (2) en/of RIGHT CH (3) terugdraaien] of de versterker beter verlucht worden (bv. ventilator in het rack monteren).

8 Technische gegevens

Blokschema zie pagina 21.

Uitgangsvermogen RMS conform IEC 65 en IEC 1305

Stereo 4 Ω: 2 x 400 W

Stereo 8 Ω: 2 x 300 W

Brugwerk 8 Ω: 1 x 800 W

max. uitgangsvermogen: . 1 x 1200 W

Ingangen: 0,775 V/20 kΩ

Frequentiebereik: 10–20 000 Hz

Hoogdoorlaatfilter: 25 Hz/-3 dB

Signaal/Ruis-verhouding: > 60 dB

Overspraak: > 35 dB

THD: < 0,5 %

Voedingsspanning: 230 V~/50 Hz/1500 VA

Omgevings-temperatuurbereik: 0 – 40 °C

Afmetingen (B x H x D): . 482 x 138 x 450 mm,
3 HE

Gewicht: 22 kg



Opgemaakt volgens de gegevens van de fabrikant.

Deze behoudt zich het recht voor de technische gegevens te veranderen

Deze gebruiksaanwijzing is auteursrechtelijk beschermd voor MONACOR® INTERNATIONAL GmbH & Co. KG. Reproductie voor eigen commerciële doeleinden – ook bij wijze van uitzondering – is niet toegestaan.

7 Circuito de protección

El circuito de protección permite proteger el amplificador y los altavoces. Cuando está activado, los altavoces son separados eléctricamente del amplificador y el LED rojo PROTECT (4) se ilumina:

1. durante aprox. 3 segundos después de conectar (circuito temporizado)
2. en caso de un cortocircuito a una salida de altavoz (19 o 20)
3. en caso de una tensión continua a una salida de altavoz
4. en caso de un sobrecalentamiento de los dos canales (el LED OVERHEAT se ilumina adicionalmente)

Si el LED rojo PROTECT se ilumina durante la operación o si no se apaga después de la conexión, se tiene que desconectar el amplificador y solucionar el problema.

Desconectar el amplificador en caso de sobrecalentamiento y dejar refrescarlo.

Nota: Si solamente un canal está sobrecalentado, solamente el LED OVERHEAT se ilumina. El LED PROTECT no se ilumina adicionalmente. El otro canal funciona normalmente.

La potencia de salida tiene que ser reducida [volver atrás el potenciómetro LEFT CH (2) y/o RIGHT CH (3)] o el amplificador tiene que ser más ventilado (p. ej. insertar un ventilador en el rack).

8 Características técnicas

Esquema de conjunto ver página 21.

Potencia de salida RMS según IEC 65 e IEC 1305

Estéreo 4 Ω: 2 x 400 W

Estéreo 8 Ω: 2 x 300 W

Puente 8 Ω: 1 x 800 W

Potencia de salida máxima: 1 x 1200 W

Entradas: 0,775 V/20 kΩ

Gama de frecuencia: 10–20 000 Hz

Filtro low cut: 25 Hz/-3 dB

Relación señal ruido: > 60 dB

Atenuación: > 35 dB

Tasa de distorsión: < 0,5 %

Alimentación: 230 V~/50 Hz/1500 VA

Temperatura ambiente: .. 0–40 °C

Dimensiones (L x A x P): . 482 x 138 x 450 mm,
3 unidades de altura

Peso: 22 kg

Según los datos facilitados por el fabricante.

Sujeto a cambios técnicos.



3 Funktioner

Denne stereoforstærker med en maksimal musikeffekt på 1200 W er specielt konstrueret til brug på scene og i diskotek. Omfattende beskyttelseskredsløb beskytter både forstærkeren og de tilsluttede højttalere.

4 Installering

Forstærkeren er konstrueret til montering i rack (482 mm/19"), men kan desuden bruges som bordmodel. Ventilationshullerne skal under alle omstændigheder holdes fri for at sikre tilstrækkelig afkøling af forstærkeren.

4.1 Montering i rack

For montering i rack kræves en højde på 3 units (= 133 mm). Der bør dog være ekstra fri plads over og under forstærkeren for at sikre tilstrækkelig ventilation.

For at undgå at overbelaste den øverste del af racket, skal forstærkeren monteres nederst i racket. Det er ikke tilstrækkeligt at benytte forpladen til fastgørelse; enheden skal også støttes af rack-skinner eller af en bundplade.

5 Tilslutning af forstærkeren

Alle tilslutninger og ændring af tilslutninger skal ske, mens enheden er slukket!

5.1 Indgang

Forbind udgangen af en forforstærker eller en mixer med et af bønningssættene INPUT [XLR bøsnings (12), 6,3 mm bøsnings (14) eller phono bøsnings (15)] på forstærkerens bagplade. For brokoblet drift skal kun den venstre kanal (LEFT) tilsluttes. Brug så vidt muligt de balancerede XLR indgange, da balancerede transmission af signaler giver den bedste undertrykkelse af støj – især ved brug af lange tilslutningskabler. Indgangssignalet skal have linieniveau.

5.2 Linieudgange

Hvis der er brug for endnu en forstærker til satellithøjttalere eller for yderligere fuldtonehøjttalere, skal denne forstærkers indgang forbindes med et af bønningssættene SAT/OUTPUT [6,3 mm bønsning (6), XLR bønsning (7) eller phono bønsning (8)] på enhedens bagplade. Sæt skydeomskifteren FULL RANGE/SAT (9) til følgende position:

FULL RANGE: hvis den anden forstærker skal forsyne fuldtonehøjttalere

SAT: hvis den anden forstærker skal forsyne satellithøjttalere

5.3 Højttaler

Forstærkeren kan i stereo drift forsyne to højttalere eller to højttalergrupper. Forstærkeren kan sættes til brokoblet drift og vil så levere den dobbelte udgangseffekt. I så fald fungerer forstærkeren som en 1-kanaals forstærker. Imidlertid leverer den 800 WRMS til en 8 Ω højttaler eller en 8 Ω højttalergruppe.

Højttaleren skal tilsluttes via Speakon terminalerne. Sæt Speakon stikket i den tilhørende bønsning (se afsnit 5.3.1 eller 5.3.2) og drej stikket højre om (med uret), til det låses fast. Når stikket skal tages

ud, skal sikkerhedslåsen trykkes bagud, hvorefter stikket kan drejes venstre om (mod uret).

5.3.1 Stereo drift

Den maksimale udgangseffekt under stereo drift opnås ved tilslutning af 4 Ω højttalere. Det er dog også muligt at tilslutte 8 Ω højttalere; blot vil udgangseffekten så blive en smule lavere. Højttalere skal have en effekt på mindst:

4 Ω højttalere: 400 WRMS

8 Ω højttalere: 300 WRMS

Brug både udgangsbønsningerne RIGHT og LEFT (20) på bagpladen for stereo drift og sæt omskifteren (18) på forstærkerens bagplade til positionen STEREO.

Mulighederne for tilslutning af flere højttalere til én kanal er vist på figur 4–6. Når der tilsluttes flere højttalere, er det specielt vigtigt at være opmærksom på korrekt tilslutning af negativ- og positivpoler samt sikre, at den totale impedans er mindst 4 Ω.

5.3.2 Brokoblet drift

I brokoblet drift skal impedansen for en højttaler eller den samlede impedans for en højttalergruppe være mindst 8 Ω, og effekten skal være mindst 800 WRMS. Brug udgangsbønsningen BRIDGED (19) på bagpladen for tilslutning og sæt omskifteren (18) på forstærkerens bagplade til positionen BRIDGED.

Mulighederne for tilslutning af flere højttalere i brokoblet drift er vist på figur 4–6. Når der tilsluttes flere højttalere, er det specielt vigtigt at være opmærksom på korrekt tilslutning af negativ- og positivpoler samt sikre, at den totale impedans er mindst 8 Ω.

5.4 Nettilslutning

Tilslut til sidst netstikket til en stikkontakt (230 V~/50 Hz). Drej kontrollerne LEFT CH (2) og RIGHT CH (3) helt venstre om (mod uret) til positionen nul, før der tændes for forstærkeren.

3 Användning

Denna stereoförstärkare med en peakeffekt på 1200 W är särskilt lämpad för användning på scen och discmiljö. Skyddskretsarna skyddar såväl förstärkare som anslutna högtalare.

4 Installation

Förstärkaren är avsedd för montering i rack (482 mm/19") men kan även användas som fristående bordmodell. Den skall alltid monteras så att tillfredsställande kylning är möjlig.

4.1 Rackmontering

För rackmontering behövs 3 rackhöjder (133 mm). Dessutom behövs extra luft runt förstärkaren för ventilation av enheten.

För att undvika överlast av racketen bör förstärken monteras i racketens nedre del. Frontplattan är inte tillräckligt stark att bära förstärkarens vikt utan behöver extra stöd av sidoskenor eller en bottenplatta.

5 Anslutning av förstärkaren

Alla in och urkopplingar skall göras med fränslagen förstärkare!

5.1 Ingångar

Anslut utgången från en förförstärkare eller från mixer till ett av paren INPUT på förstärkarens baksida [XLR (12), 6,3 mm telejack (14) eller phonoanslutning (15)]. Vid bryggkoppling ansluts endast den vänstra kanalen (LEFT). Den balanserade XLR ingången bör användas först då en balanserad signal ger bättre dynamik, framförallt då långa anslutningskabler används. Signallivnivån skall vara av linjekarakter.

5.2 Linjeutgångar

Om ytterligare en förstärkare behövs för satellithögtalare eller för bredbands Högtalare, anslut ingången på förstärkaren med en av de 2 paren SAT/OUTPUT på bakre panelen [6,3 mm telejack (6), XLR (7) eller phonoanslutning (8)]. Drag skjutomkopplaren FULL RANGE/SAT (9) till dessa positioner

FUL RANGE: om den andra förstärkaren skall arbeta som bredbandsförstärkare

SAT: om den andra förstärkaren skall arbeta som satellitförstärkare

5.3 Högtalare

Vid stereofunktion kan förstärkaren driva 2 par högtalare eller 2 stycken högtalargrupper. Den kan bryggkopplas för att ge dubbla effekten. Förstärkaren arbetar då som en enkanalig förstärkare med 800 WRMS till en 8 Ω högtalare eller 8 Ω högtalargrupp.

Högtalarna skall anslutas via speakon kontakterna. Anslut speakon kontakterna till resp. uttag se kapitel 5.3.1 och 5.3.2) och vrid den åt höger tills den låser. För att lossa kontakten, drag i låstingen på kontakten och vrid den åt vänster.

5.3.1 Stereofunktion

Största uteffekten i stereoläge fås med 4 Ω högtalare. Det är dock möjligt att använda 8 Ω högtalare med något reducerad uteffekt. Högtalarna skall ha en effektstållighet om minst:

4 Ω: 400 WRMS

8 Ω: 300 WRMS

Använd både vänster (RIGHT) och höger (LEFT) anslutning (20) på utgången OUTPUT på den bakre panelen för stereoanvändning och drag skjutomkopplaren (18) på den bakre panelen till position STEREO.

Anslutningsexempel för flera högtalare visas i fig. 4–6. Vid inkoppling av flera högtalare, se till att + resp. – ansluts rätt. Totalimpedansen skall vara minst 4 Ω.

5.3.2 Byggkoppling

Vid bryggkoppling skall impedansen på högtalaren/högtalargruppen vara minst 8 Ω och effektstålligheten minst 800 WRMS. Anslut med speakon kontakter till utgången BRIDGED (19) på uttaget OUTPUT på den bakre panelen och ställ omkopplaren (18) i läge BRIDGED.

Anslutningsexempel för flera högtalare i bryggkoppling visas i fig. 4–6. Då flera högtalare ansluts, se till att + och – på högtalarna blir rätt. Den totala impedansen i systemet skall vara minst 8 Ω.

5.4 Elanslutning

Anslut till sist elsladden till 230 V~/50 Hz. Vrid ner volymkontrollerna LEFT CH (2) och RIGHT CH (3) moturs till "0" innan första påslag.

7 Beskyttelseskredsløb

- Beskyttelseskredsløbet har til formål at undgå beskadigelse af højttalerne og forstærkeren. Hvis det aktiveres, adskilles højttalerne elektrisk fra forstærkeren, og den røde lysdiode PROTECT (4) lyser:
1. i cirka 3 sekunder, efter at enheden er blevet tændt (indkoblingsforsinkelse)
 2. hvis en højttalerudgang (19 eller 20) er kortsluttet
 3. hvis der er en jævnspænding på en højttalerudgang
 4. hvis begge kanaler er overophedet (i så fald lyser også lysdioden OVERHEAT).

Hvis den røde lysdiode PROTECT lyser under drift, eller hvis den ikke slukker, efter at der er blevet tændt for forstærkeren, skal forstærkeren slukkes, og årsagen til fejlen fjernes.

Sluk for forstærkeren i tilfælde af overophedning og lad den køle af.

Bemærk: Hvis kun den ene kanal er overophedet, lyser lysdioden OVERHEAT. Lysdioden PROTECT lyser ikke i dette tilfælde, og den anden kanal vil fortsat være i drift.

Udgangseffekten skal reduceres for fortsat drift [skru ned for kontrollerne LEFT CH (2) og RIGHT CH (3)], eller der skal skabes bedre ventilation (montér f. eks. en ventilationsenhed i racket).

8 Tekniske specifikationer

Block diagram se side 21.

Udgangseffekt RMS ifølge IEC 65 og IEC 1305
Stereo 4 Ω: 2 x 400 W
Stereo 8 Ω: 2 x 300 W
Brokoblet 8 Ω: 1 x 800 W
Maks. udgangseffekt: 1 x 1200 W
Indgange: 0,775 V/20 kΩ
Frekvensområde: 10–20 000 Hz
Low cut filter: 25 Hz/-3 dB
Signal/støj forhold: > 60 dB
Crosstalk: > 35 dB
THD: < 0,5 %
Strømforsyning: 230 V~/50 Hz/1500 VA
Tilladt temperatur i drift: 0–40 °C
Dimensioner (B x H x D): 482 x 138 x 450 mm, 3 U
Vægt: 22 kg

Ifølge producenten.

Ret til tekniske ændringer forbeholdes.



Alle rettigheder til denne brugsvejledning tilhører MONACOR® INTERNATIONAL GmbH & Co. KG. Ingen dele af denne vejledning må reproduceres under ingen omstændigheder til kommersiel anvendelse.

7 Skyddskretsar

Skyddskretsarna skyddar förstärkare och högtalare mot skador. Då den aktiveras kopplas högtalarna bort från elektroniken och den röda dioden PROTECT (4) tänds enligt följande:

1. Vid tillslag ca: 3 sekunder (tillslagsfördröjning).
2. Om kortslutning uppstår på högtalarutgången (19 eller 20).
3. Om likspänning finns på högtalarutgångarna
4. Om förstärkaren blir överhettad (dioden OVERHEAT tänds).

Om den röda dioden PROTECT tänds då förstärkaren är påslagen, eller inte släcks efter 3 sekunder vid påslag skall förstärkaren slås ifrån och felet avhjälpas innan den slås på nytt.

Vid överhettning, slå ifrån förstärkaren och låt den kallna.

OBS! Om endast en kanal blir överhettad, tänds dioden OVERHEAT LED. Dioden PROTECT LED tänds inte och den andra kanalen fortsätter att fungera som vanligt.

För att fortsätta använda förstärkaren skall utnivån minskas [vrid ner vänster LEFT CH (2) eller höger RIGHT CH (3) volymkontroll]. Alternativt måste förstärkaren monteras så att bättre kylining erhålls (montera en fläktenhet i racketen).

8 Specifikationer

Block diagram se på sidan 21.

Uteffekt WRMS enligt IEC 65 och IEC 1305
Stereo 4 Ω: 2 x 400 W
Stereo 8 Ω: 2 x 300 W
Bryggkopplad 8 Ω: 1 x 800 W
Max uteffekt: 1 x 1200 W
Ingångar: 0,775 V/20 kΩ
Frekvensomfång: 10–20 000 Hz
Lågpassfilter: 25 Hz/-3 dB
Störvstånd: > 60 dB
Överhörning: > 35 dB
Distortion: < 0,5 %
Strömförsörjning: 230 V~/50 Hz/1500 VA
Arbets temperatur: 0–40 °C
Dimensioner (B x H x D): 482 x 138 x 450 mm, 3 rackhöjder
Vikt: 22 kg

Enligt tillverkaren.

Rätt till ändringar förbehålls.



Alla rättigheter är reserverade av MONACOR® INTERNATIONAL GmbH & Co. KG. Ingen del av denna instruktionsmanual får eftertryckas i någon form eller på något sätt användas i kommersiellt syfte.

6.3 Tasonsäätö

Siltakytketyssä toiminnassa käänää RIGHT CH säädin (3) täysin vastapäivään nollaan asti ja sääädää äänenvoimakkuus pelkästään LEFT CH säädöllä (2). Käännä vasemman kanavan säätö, tai stereo toiminnassa molempien kanavien säädöt niin pitkälle, että haluttu maksimi äänitaso saavutetaan. Punainen CLIP ja CLIP R LED:it (4) näyttävät vahvistimen ylikuormitukseen. Käännä säätimiä hieman takasinpäin.

Huomio! Älä koskaan säädä vahvistimen äänitasoa huippulukemille. Jatkuva kova äänenvoimakkuus vaurioittaa kuuloasi! Ihmiskorva tottuu koviin äänenvoimakkuuksiin, jotka eivät tunnu hetken kuluttua enää niin kovilta. Älä lisää äänenvoimakkuutta sen vuoksi, että olet jo tottunut siihen.

6.4 Limitteri/rajointi

Vahvistin on varustettu särötymistä estäävällä äänenvoimakkuuden limitterillä. Kun tasonsäätimet LEFT CH (2) sekä RIGHT CH (3) ovat käännetty yli limitterin salliman rajan, ei äänenvoimakkuus enää kasva vaikka tasonsäätimiä käännettäisiinkin. Tällä estetään säröä syntymästä suurilla äänenvoimakkuksilla soitettaessa, sekä suojaataan käytössä olevia kaiuttimia.

Limitteri on tehdasasetettu 8Ω kaiuttimille. Haluttaessa voidaan limitteri uudelleenasettaa 4Ω kaiuttimille, tai poistaa limitteri käytöstä kokonaan.

6.4.1 Limitteriasetusten muuttaminen

Varoitus! Tämän muutostyön saa suorittaa ainostaan valtuutettu huoltohenkilö. Laite täytyy muutostyön ajaksi avata, ja näin ollen verkkohojdon tulee ehdottomasti olla irrotettu verkkovirrasta sähköiskuvaaran vuoksi!

1) Irrota suojakannen ruuvit.

2) Muuttaaksesi limitterin asetusta kaiutinimpedanssin suhteen, kytke uudelleen jumppeiliittimet J1 ja J2 limitterin piirkortilla kuvan 8. mukaisesti.

3) Poistaaksesi limitterin käytöstä, kytke jumppeiliittimet J3 ja J4 myös kuvan 8. mukaisesti.

4) Asenna suojakansi paikalleen ja kiristä ruuvit.

6.5 Maakontaktin kytkin

Jos vahvistimen asennus on aiheuttanut maadoitus-silmukan (esim. laitetelineen kautta toisen laitteen runkoon), saatetaan musiikin hiljaisissa kohdissa esiintyä hurinaa. Tämä maadoitus-silmukka voidaan katkaista maakontaktin kytkimellä (13). Siirrä kytkin asentoon LIFT. Hurinan pitäisi loppua.

Toisaalta vahvistin ei ole suojattu sähköisistä häiriöistä vastaan, jos se ei ole maadoitettu. Tässä tapauksessa käänä säädin asentoon GND. Epäselvässä tapauksessa vaihtele säätimen asentoa saadaksesi parhaan tuloksen.

6.6 Vaiheistuksen säätin subwoofer toiminnassa

Subwoofer toimintatavassa joudutaan todennäköisesti korjaamaan vaiheistusta. Kääntele PHASE kytkintä (11) saadaksesi optimiäänenlaadun.

7 Suojaipiri

Suojaipiri suojaa vahvistinta ja kaiuttimia mahdollisista vahingoilta. Aktivoituessaan kaiuttimet erottaan sähköisesti vahvistimesta ja punainen PROTECT LED (4) syttyy:

1. kolmeksi sekunniksi päälekytkemisen jälkeen (päälekytkennän viive)
2. kaiutinulostuloikosulussa (19 tai 20)
3. jos kaiutinulostulossa havaitaan jännitettä
4. jos molemmat kanavat ylikuumenevat (lisäksi OVERHEAT LED syttyy)

Jos PROTECT LED sytyy toiminnan aikana tai se ei sammu päälekytkemisen jälkeen, vahvistin pitää kytkeä pois päältä ja vian syy eliminoida.

Jos vahvistin ylikuumenee kytke virta pois ja anna laitteen jäähdytyä.

Huomio: Jos vain yksi kanava ylikuumenee, OVERHEAT led sytyy. PROTECT led ei syty lisäksi. Toinen kanava jatkaa toimintaa.

Jotta toimintaa voitaisiin jatkaa normaalista, tulee ulostulotehoa vähentää [käännä pienemmälle LEFT CH (2) ja/tai RIGHT CH (3) säätimiä] tai vahvistimelle tulee järjestää parempi tuuletus (esim. asentamalla laitetelineeseen tuuletuslaite).

8 Tekniset tiedot

Ulostuloteho RMS IEC65 ja IEC 1305 mukaisesti

Stereo 4Ω : $2 \times 400\text{ W}$

Stereo 8Ω : $2 \times 300\text{ W}$

Sillattu 8Ω : $1 \times 800\text{ W}$

Maksimi ulostuloteho: $1 \times 1200\text{ W}$

Sisääntulot: $0,775\text{V}/20\text{ k}\Omega$

Taajuusvaste: $10\text{--}20\,000\text{ Hz}$

Alipäästösuodin: $25\text{ Hz}/-3\text{ dB}$

S/N suhde: $> 60\text{ dB}$

Läpikuuluminen: $> 35\text{ dB}$

Harmoninen särö THD: $< 0,5\%$

Virransyöttö: $230\text{ V}/50\text{ Hz}/1500\text{ VA}$

Ympäröivä lämpötila: $0\text{--}40^\circ\text{C}$

Mitat (L x K x S): $482 \times 138 \times 450\text{ mm}$, kolme laitetilaan

Paino: 22 kg



Valmistaja pidättää oikeuden muutoksiin.

Blockschatzbild
Block diagram

